

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 31. Oktober 1908: Abonnement 3

2 X 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten v. Gustav Wied. Autorisierte Übersetzung v. Ida Anders.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Egon Hedeberg
Marie, seine Frau	Emma Graichen
Ester Abel	Amelie Schier
Friedrich Hamann } ihre Kinder	Hellmuth Pfund
Mathias Hamann, Schulvorsteher	George Beckow
Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Eugen Marlow
Gerhard Konik, Karikaturzeichner	Fritz Schmidt
Line, seine Frau	Franziska Wendt
Witwe Truelsen	Lucy Wendt
Othella Lustig, eine „Dame“	Elisabeth Wilke
Hugo Jörgensen, Rennfahrer	Franz Scharwenka
Die Kammerherrin	Helga Bally
Der Gefängnisprediger	Arthur Schetter
Siverts, Gefängniswärter	Robert Weberg
Ein Schutzmann	Jahn Hofknecht
Ein Gefangener	Ernst Herz
Dora, Dienstmädchen bei Abels	Elisabeth Bartram

Die Handlung spielt in Kopenhagen in entschwindenen Zeiten.

Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,50	„	0,40 = 4,00	Parkett	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	5,15	„	0,35 = 5,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,55	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen I. u. 2. Platz				II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,35	„	0,25 = 2,50	Sitzparterre	1,10	„	0,15 = 1,25
				Stehparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
				Galerie	0,45	„	0,06 = 0,50

Sonntag, 1. Nov., nachm. 2¹/₂ Uhr:
(Volkstüml. Vorstellung zu ermäßigten Preisen) **Heimat.**

Abends 7 Uhr: Ausser Abonnement
Die Meistersinger v. Nürnberg

Programm 10 Pfg.

Montag, 2. Nov.: Abonnement 4

König Heinrich IV. (II. Teil)

Historie in 5 Aufzügen
von William Shakespeare.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

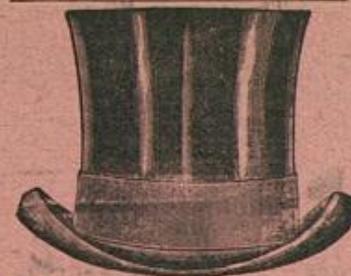
Matthaei

Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹.

GARDINEN-HAUS
 Pisetzki & Co.
 57 Schadowstrasse 57
 Tel. 6213 — Tel. 6213

Ueberrahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Eine Anekdote von der Gattin Ludwig Uhland's wird von einem Freunde des Hause erzählt. Wir sassen vor etwa dreissig Jahren in Tübingen in dem Garten Ludwig Uhland's in fröhlicher Tafelrunde angesichts der malerischen schwäbischen Alp. Frau Uhland war besonders guter Laune. Ich weiss nicht, in welchem Zusammenhang der Unterhaltung es geschah, dass Uhland mit grosser Bestimmtheit den Satz aussprach: „Es gibt eben kein Ding auf der Welt, das nicht seine zwei Seiten hätte.“ — „Doch,“ sagte Frau Uhland lächelnd, „es gibt eins.“ — „Das wär' ich doch begierig zu hören. Was ist's denn?“ fragte der Dichter, „was hat denn nur eine Seite?“ — „Das sind Deine Briefe, die haben niemals mehr als eine Seite.“ — Uhland bekannte sich besiegt und die Heiterkeit der Gesellschaft wollte schier kein Ende nehmen.

Ein sparsamer Mann. Wie Ludwig Hevesy erzählt, begann Herr Tewele, ehemaliger Direktor des Karl-Theaters in Wien, am Sylvester-Abend einen Toast mit folgenden Worten: „Das Jahr 1883 ist also auch zu Ende; es ist das Einzige, was ich in diesem Jahre zurückgelegt habe.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllert & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1931
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Tappler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7551.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

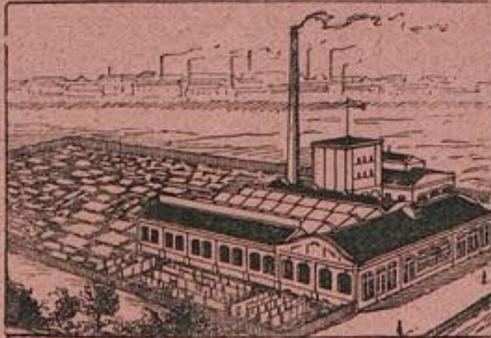
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 63
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohliga**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf wäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 **Theodor Hagen'sche Weinstuben** Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

**MALSCHULE HANNY STÜBER und
 ELSE NEUMÜLLER**

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck.
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Puppen-König



Grosses Lager
 in gekleideten Puppen.
 Kurbel-, Leder- und
 Celluloidpuppen. Puppen-
 wäsche, Garderobe, Hüte.
 Spezialität

echte Haarperücken
 nur eigener Anfertigung.
 Flachstockperücken.
 Alle Reparaturen sach-
 gemäss und billig. Sämtl.
 Ersatzteile am Lager.
 Spez. Köpfe in jeder Aus-
 führung. Grösstes Unter-
 nehmen dies. Art am Platze.

Wilh. Dietz,
 Herzogstr. 53 und Humboldtstr. 109.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 3. November: **Das kalte Herz.** Abonnement 5.
 Mittwoch, 4. Nov.: Zum 1. Male! **Die Puppenschule.** Abonn. 6.
 Donnerstag, 5. November: **Ein Erfolg.** Abonnement 7.
 Freitag, 6. November: **Der Revisor.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“
 Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 1. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl an

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorf

Dienstag, 3. November: Das
Mittwoch, 4. Nov.: Zum 1. M
Donnerstag, 5. November: E
Freitag, 6. November: Der

Die Abonnementskarte
Während der Hauptpausen wir

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stad
nach 1. Hauptbahnhof, 2.
4. Derendorf, 5. Unterbilck

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Frau Ponimann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater